

Werfen Sie den Motor an –

## Mit Energie aus Ihrer Biotonne!



der Anteil von Bioabfall in den Restmüllbehältern bis zu 40 Prozent. Dadurch geht Bioabfall als Rohstoff verloren und muss dafür wesentlich teurer als Restabfall entsorgt werden. Dabei bietet die ASF eine nachhaltige und zugleich Kosten sparende Alternative: die Biotonne.

### ... Und das wird daraus

Die ASF macht aus den Bioabfällen zweierlei: klimafreundliche Energie und anschließend hochwertigen Kompost. Wie das genau funktioniert, lesen Sie weiter auf **Seite 2**.



**GUTSCHEIN:  
QR-CODE SCANNEN UND  
BIOTÜTEN MITNEHMEN!**



Wussten Sie, dass eine Biotonne voller Rasenschnitt so viel Strom gibt, um damit wieder 7 x für jeweils eine Stunde den Rasen zu mähen? Glauben Sie nicht? Sie werden staunen...

Rund 8.000 Tonnen Bioabfall sammelt die Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg (ASF) jährlich aus den 20.000 brau-

nen Biotonnen ihrer Kunden. Doch längst nicht jeder weiß, was wir Gutes daraus machen.

### Bioabfall ist alles andere als Müll ...

... sondern ein wichtiger Wertstoff, der knappe natürliche Ressourcen schont, wenn Sie ihn konsequent vom Restabfall trennen. Noch immer beträgt

**Abfallwirtschaft  
Schleswig-Flensburg**



Lollfuß 67 · 24837 Schleswig

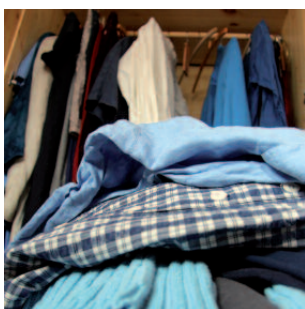
**Ihre schnelle Verbindung  
zur ASF-Kundenberatung**

☎ (0 46 21) 85 72 22

Fax: (0 46 21) 85 72-20

[www.asf-online.de](http://www.asf-online.de)

[service@asf-online.de](mailto:service@asf-online.de)



**Zu wertvoll für den Restmüll**  
Alte Kleider – neue Chancen!  
**Seite 3**



**Schadstoffmobil on tour**  
Termine/Haltestellen Frühjahr 2013  
**Seite 4**



**Altes Spielzeug in neue Hände**  
Verlängerung: Aktion „Nachspielzeit“  
**Seite 6**



**Plastik? –**  
Das kommt gar nicht in die Tüte!  
**Seite 8**

## Jede Biotonne ein dreifacher Gewinn!



### 1. Energie

Die im Kreis Schleswig-Flensburg gesammelten Bioabfälle werden in der Behandlungsanlage der AWR Bioenergie GmbH (ABE) in Borgstedtfelde bei Rendsburg weiter verarbeitet.

Dort wird aus den Abfällen zunächst Biogas und aus diesem dann Strom und Wärme produziert, die auf dem eigenen Gelände und im angrenzenden Gewerbegebiet zu Heizzwecken genutzt werden. Jährlich fließen so rund 800.000 Kilowattstunden Energie zurück – das entspricht dem Jahresverbrauch von über 250 Zweipersonenhaushalten.

### 2. Dünger

Aber auch die Gärreste sind eine Menge wert. Sie werden kompostiert und kommen als nährstoffreicher Kompost wieder zurück in die Natur.

### 3. Entlastung für Ihren Geldbeutel

Und das haben **Sie** davon: Wer eifrig seine Küchen- und Gartenabfälle getrennt sammelt, kommt auf jeden Fall mit einer kleineren und damit günstigeren Restmülltonne aus. Schauen Sie einmal genau hin:

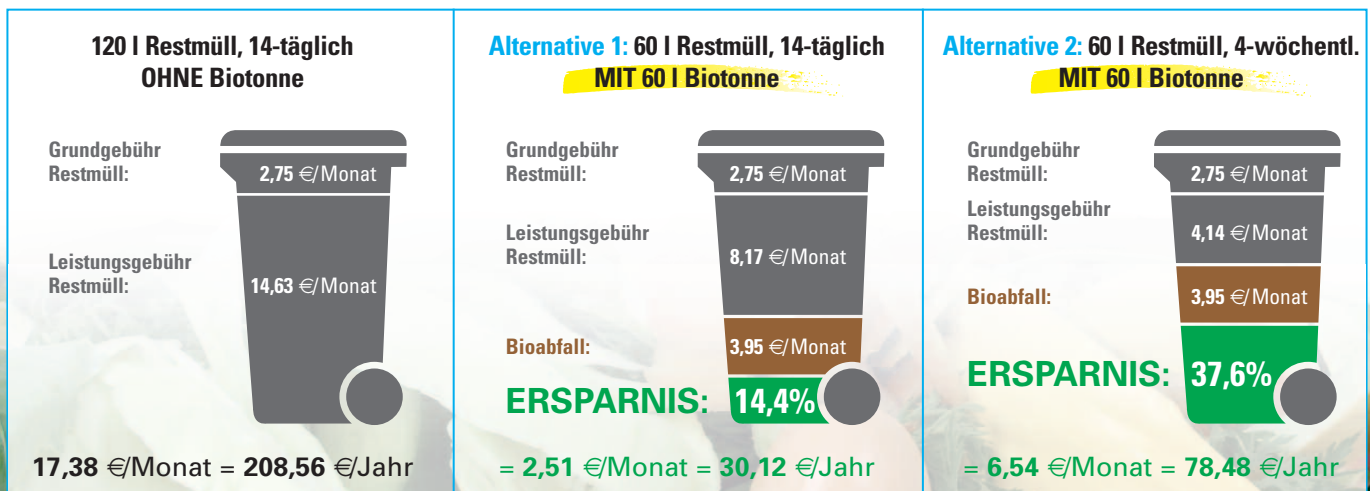
Wenn Sie eine Biotonne bestellen und dadurch das Volumen Ihrer Restmülltonne um 50 Prozent reduzieren (was Sie problemlos schaffen), können Sie bei gleichem Volumen gut 30 Euro im Jahr an Abfallgebühren sparen.

Und wer das Thema Abfallvermeidung richtig ernst nimmt, kann mit der Biotonne sogar noch weiter sparen und mit einem 4-wöchentlichen Leerungsrhythmus auskommen. Dann liegt die Ersparnis sogar bei 78 Euro – das ist doch ein Wort, oder?

### Gebührenstabilität und Umweltschutz

Mit der Biotonne helfen Sie der ASF, möglichst viel Energie und Kompost zu produzieren und zu vermarkten. Diese Einnahmen fließen direkt dem Abfallgebührenhaushalt zu und tragen so dazu bei, die Kosten der Abfallentsorgung stabil zu halten.

Außerdem werden Sie mit der Getrenntsammlung von organischen Abfällen nicht nur zum Sparfuchs, sondern auch zum Umweltschützer! So einfach geht das!



## Altkleider- und Altschuh-Entsorgung

# ASF geht neuen Weg



Rund 750.000 Tonnen Altkleider werden pro Jahr in Deutschland gesammelt. Die Hälfte davon kann weiter benutzt werden. Ein weiterer Anteil wird zu Putzlappen oder anderen Recyclingprodukten (z. B. Schallschutzmatten, Malervlies) verarbeitet.

Für die Sammlung von Alttextilien sind deutschlandweit mehr als 120.000 Altkleidercontainer aufgestellt, zudem finden zahlreiche Straßensammlungen von karitativen Organisationen sowie gewerblichen Sammlern statt. Trotzdem werden alljährlich Tausende von Tonnen Alttextilien und Altschuhe über die Restmülltonne entsorgt – und sind damit für eine Weiterverwendung unwiederbringlich verloren.

### Eigenes System der ASF

Die ASF hat daher mit dem Aufbau eines eigenen Erfassungssystems für Alttextilien begonnen. Ziel ist es, die Altkleider zu einem Großteil wieder zu verwenden oder hochwertig zu verwerten.

### Unser Nutzen – Ihr Gewinn

Mit dem eigenen Erfassungssystem soll sichergestellt werden, dass mit den Alttextilien verantwortungsbewusst und ordnungsgemäß umgegangen wird. Die besonders gute Nachricht hierbei: Wer seine Altkleider der ASF überlässt, hilft mit, die Gebühren für die Abfallentsorgung stabil zu halten. Denn auch hier gilt: „Kleinvieh macht auch Mist“ und das zahlt sich am Ende für Sie aus. Denn jeder Euro, den die ASF mit dem Verkauf der Alttextilien erlöst, landet im Gebührenhaushalt und kommt so allen Bürgerinnen und Bürgern zugute.



### Wie und wo wird gesammelt?

Ihre Alttextilien (bitte in Tüten verpackt) und Altschuhe (paarweise gebündelt) nehmen wir kostenlos an:

- auf den ASF-Recyclinghöfen oder
- zusammen mit der Abholung von großen Elektrogeräten per Abrufauftrag



### Was gehört in die ASF-Alttextilien-Sammlung?

- Anglerbekleidung
- Arbeitskleidung
- Auflagen / Polster für Gartenmöbel
- Bademäntel
- Bett-, Haushaltswäsche, Handtücher
- Decken, Kissen (auch Federbetten, -kissen)
- Gardinen, Vorhänge und Stores
- Gürtel
- Handschuhe, Schals, Mützen, Schirmmützen
- Hüte
- Lederbekleidung
- Ober-, Unterbekleidung, Nachtwäsche
- Pelze und Kunstpelze
- Regenbekleidung und Gummistiefel
- Schlafsäcke
- Schuhe und Stiefel
- Schulranzen

- Schwimm-, Sportbekleidung
- Sitzbezüge für Autositze
- Socken und Strümpfe
- Stofftiere
- Taschen
- Tierbekleidung und Pferdedecken

### Und was nicht?

- Auslegeware
- Feuchte Textilien
- Ölverschmierte / kontaminierte (Putz-)Lappen
- Restmüll
- Schneiderabfälle
- Tapeten

**Wichtig: Alle Gegenstände auf dieser Liste dürfen auch im defekten Zustand in die ASF-Sammlung!**

## Termine und Haltestellen Frühjahr 2013

# Das ASF-Schadstoffmobil ist unterwegs

Ort	Standort	Tag	Datum	Uhrzeit
Bergenhusen	Bäckerstroot, bei der alten Meierei	Fr	..07.06.2013	..14.45 - 15.45
Böklund	Bahnhofstr., bei den Glasglocken	Sa	..22.06.2013	..13.45 - 14.45
Dannewerk	Parkplatz Feuerwehrgerätehaus, Ochsenweg	Fr	..21.06.2013	..15.45 - 16.45
Erfde	Dorfplatz	Do	..20.06.2013	..10.00 - 11.00
Fahrdorf	Mühlenstr., bei der Feuerwehr	Fr	..21.06.2013	..17.15 - 18.15
Gelting (1)	Süderholm 18, Außenstelle Amt Geltinger Bucht	Do	..02.05.2013	..09.15 - 10.15
Gelting (2)	Süderholm 18, Außenstelle Amt Geltinger Bucht	Fr	..21.06.2013	..09.45 - 10.45
Glücksburg	Parkplatz Rudehalle	Sa	..22.06.2013	..09.00 - 10.00
Großenwiehe	Dorfstr., Friedhofsparkplatz	Fr	..03.05.2013	..11.30 - 12.30
Groß-Rheide	Hauptstr. 25	Do	..20.06.2013	..13.15 - 14.15
Handewitt	EDEKA-Markt Jürgensen, Wiesharder Markt	Sa	..08.06.2013	..09.00 - 11.00
Harrislee	Marktplatz	Sa	..04.05.2013	..09.00 - 11.00
Hürüp	Schulstr. 1, Amtsverwaltung	Do	..02.05.2013	..15.30 - 16.30
Jübek	Parkplatz gegenüber Gaststätte Goos, Große Str.	Do	..20.06.2013	..16.15 - 17.15
Kropp	Marktplatz	Sa	..04.05.2013	..12.00 - 14.00
Langballig	Parkplatz Amtshaus, Süderende 1	Do	..02.05.2013	..14.00 - 15.00
Maasholm	Uleweg 30, Hafenmeisterei	Fr	..21.06.2013	..11.15 - 13.15
Medelby	Markttreff, Hauptstr. 36 / 38	Fr	..03.05.2013	..14.45 - 15.45
Norderstapel	Hauptstr. / Breite Str., Schmiede Stühmer	Do	..20.06.2013	..11.30 - 12.30
Oeversee	Stapelholmer Weg, Parkplatz Schule, Treenestadion	Fr	..03.05.2013	..16.15 - 17.15
Satrup	Schleswiger Str., bei der Feuerwehr	Sa	..22.06.2013	..10.30 - 11.30
Schaalby	Parkplatz gegenüber der Grundschule, Schulstr. 8	Fr	..21.06.2013	..14.15 - 15.15
Schafflund (1)	Bahnhofsring, Schlecker-Markt	Fr	..03.05.2013	..13.15 - 14.15
Schafflund (2)	Bahnhofsring, Schlecker-Markt	Sa	..08.06.2013	..11.30 - 12.30
Schleswig	Stadtfeld	Fr	..07.06.2013	..12.45 - 13.45
Schuby	Bahnhofstr. 7	Do	..20.06.2013	..14.45 - 15.45
Sörup	Marktplatz	Do	..02.05.2013	..12.15 - 13.15
Steinbergkirche	Vorplatz Amtsgebäude, Holmlück 2	Do	..02.05.2013	..10.45 - 11.45
Süderbrarup	Marktplatz	Fr	..07.06.2013	..10.00 - 12.00
Tarp	Bahnhofsplatz	Sa	..22.06.2013	..12.00 - 13.00
Wanderup	Parkplatz hinter dem Schlecker-Markt, Flensburger Str.	Fr	..03.05.2013	..10.00 - 11.00

**Übrigens:** Die Schadstoff-Termine finden Sie auch bei uns im Internet unter [www.asf-online.de/Abfuhrtermine](http://www.asf-online.de/Abfuhrtermine)

**Tipp:** Wenn der Termin einmal nicht passt, nutzen Sie einfach den im Nachbarort oder unsere Recyclinghöfe!

**Kreislauf für Waschmaschine & Co. – das Wichtigste auf einen Blick:**

## Recyclingpflicht für Elektroaltgeräte

Gut zwanzig Millionen ungenutzte Computer verstauben in deutschen Haushalten. Das ergab eine Umfrage des Hightech-Verbands Bitkom. Demnach hat fast jeder dritte Deutsche einen alten PC oder ein altes Notebook zu Hause, jeder zehnte gar zwei oder mehr Rechner. „Warum werden die Rechner nicht entsorgt?“, wollte Bitkom wissen. Antwort: Gut jedem fünften war die Entsorgung zu aufwändig.

**Dabei ist die Entsorgung von Elektroschrott denkbar einfach – und als Gebührenzahler für Sie sogar kostenlos!**



Elektroaltgeräte, Schrott und Alttextilien bitte nur zur ASF!

### Elektro-Altgeräte nur zur ASF oder an den Fachhandel

Ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte dürfen, so will es das Gesetz, nur dem Fachhändler oder der ASF zur ordnungs-

gemäßen Entsorgung überlassen werden. Denn: Einerseits belasten manche Komponenten wie Quecksilber, Blei, Cadmium oder Fluorkohlenwasserstoffe (FCKW) die Umwelt, wenn sie nicht fachgerecht behandelt werden. Andererseits enthalten die Geräte wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Aluminium oder Edelmetalle. Haben Sie gewusst, dass je nach Gerätetyp 50 bis 80 Prozent der eingesetzten Rohstoffe wieder verwendet werden können?

### Illegale Exporte

Aber nicht nur unter dem Aspekt der Ressourcenschonung ist eine ordnungsgemäße Entsorgung wichtig. Viele illegale Händler exportieren „gebrauchte E-Geräte“ nach Afrika oder Asien, wo sie dann unter Bedingungen, die nicht annähernd europäischen Mindestanforderungen an Umwelt- und Gesundheitsschutz entsprechen, „recycelt“ werden.

### Erlöse durch Recycling – Entlastung für Sie!

Bei der ASF ist sichergestellt, dass alte Elektrogeräte fachgerecht demontiert und verwertet werden. Aus dem Recycling können Erlöse erzielt werden, die Ihnen direkt über den Abfallgebührenhaushalt wieder zugute kommen. Somit profitieren von dieser Art der Entsorgung gleich zwei: die Umwelt und Sie!

### So werden Sie Ihren E-Schrott los Bringen ...

Haushaltsübliche Elektro- und Elektronikgeräte nimmt die ASF

### Neuer Service – Mitnahme von Alttextilien

Wenn Sie Alttextilien zu entsorgen haben, bietet die ASF jetzt eine bequeme Alternative zu den Containern im öffentlichen Straßenraum oder auf ihren Recyclinghöfen. Bei der Abholung von Elektroaltgeräten nimmt die ASF ganz einfach und unkompliziert jetzt auch Alttextilien mit. Einfach in handelsübliche Säcke packen und dazustellen!

kostenfrei auf ihren Recyclinghöfen entgegen. Adressen und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 6 in diesem Info.

### ... oder einfach anrufen!

Haushaltsgroßgeräte wie Kühlschränke, Elektroherde oder Waschmaschinen können auch unter der Telefonnummer **(0 46 21) 85 72 22** zur Abholung angemeldet werden – ebenfalls kostenlos.

**Tipp:** Wer ein großes Gerät abholen lässt, kann bei dieser Gelegenheit auch gleich defekte Kleingeräte wie Wasserkocher oder Bügeleisen abgeben und sich so den Weg zum Recyclinghof sparen.



## So bitte nicht!



Leider gibt es immer wieder Zeitgenossen, die ihre Abfälle außerhalb der Öffnungszeiten vor den Toren der Recyclinghöfe abladen. Völlig unnötig, denn schließlich sind die Recyclinghöfe 50 Stunden in der Woche geöffnet! Ein wichtiger Hinweis: **Das Abstellen dieser Abfälle gilt als rechtswidrige Abfallablagerung und wird strafrechtlich verfolgt!** Damit Ihnen das nicht passiert: Hier noch einmal alle Öffnungszeiten der ASF-Recyclinghöfe auf einen Blick:

### 24837 Schleswig

Haferteich 15  
Mo. - Fr.: 8:00 - 17:00 Uhr  
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

### 24376 Kappeln - Mehlbj

Flensburger Str. 79  
Mo. - Fr.: 8:00 - 17:00 Uhr  
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

### 24852 Eggebek

Bäckerweg (ehem. Flugplatz)  
**Mittwochs geschlossen!**  
Mo., Di., Do. und Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr  
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr  
Schadstoffannahme:  
nur Fr. von 9:00 - 17:00 Uhr

### 24975 Husby

Keeleng 12  
**Mittwochs geschlossen!**  
Mo., Di., Do. und Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr  
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

## Ab in die Verlängerung: Altes Spielzeug in neue Hände!

# Aktion „Nachspielzeit“



Als echte „Punktlandung“ entpuppt sich die Aktion „Nachspielzeit“ auf den Recyclinghöfen, die die ASF anlässlich der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ vor Weihnachten ins Leben gerufen hat. In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Schleswig und

### Aktion geht weiter

Aufgrund dieses Erfolgs geht das Projekt nun in die Verlängerung – auf unbestimmte Zeit! Spielzeug, Spielgeräte und Kinderbücher, die so gut erhalten sind, dass sie mit gutem Gewissen weitergegeben werden können, nehmen wir also weiterhin



ASF-Mitarbeiterin Sigrun Carstensen (ganz links) übergibt eine kleine Auswahl "abgeliebter" Spielsachen an die VertreterInnen der AWO (v. l. n. r.): Maria Winter (AWO Kappeln), Maren Korban (AWO Schleswig), sowie Uwe und Barbara Zink (AWO Kappeln).

Kappeln haben seitdem tolle Puppenhäuser, Spiele, Roller, Puzzles und viele andere „abgeliebte“ Sachen die Besitzer gewechselt und wurden an etwa 100 bedürftige Familien und einzelne Kindergärten im Kreis weitergegeben.

### Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

gern auf unseren Recyclinghöfen entgegen. Ausgenommen sind Stofftiere und elektrisch betriebenes Spielzeug.

Zwecks Weitergabe können sich an der Aktion interessierte Kindergärten oder Spielkreise aus der Region gern auch direkt bei der ASF unter ☎ (0 46 21) 85 72 -152 bei Sigrun Carstensen oder unter ☎ (0 46 21) 85 72 22 bei der Kundenberatung melden.

## Herzlichen Glückwunsch!

Inzwischen ist die AEbleskiver-Zeit zwar vorbei – aber warum sollte man sich die leckeren kleinen Teigbällchen nicht auch im Sommer schmecken lassen? Benjamin Ahmels aus Kappeln, Folke Petersen aus Klein-Bennebek und Julien Rohde aus Busdorf sind die Gewinner der drei Pförtchen-Pfannen, die wir in unserer letzten ASF Info verlost hatten. Vielen Dank für die vielen richtigen Einsendungen und guten Appetit!

## Kundenumfrage

# „Blitzlicht“ auf die neue ASF-Homepage

Seit Ende letzten Jahres ist die ASF-Homepage in einem neuen Outfit online bei Ihnen. Dass sie im Durchschnitt 8.000 mal im Monat angeklickt wird und sich diese Zahl in den Monaten Januar und Dezember locker verdoppelt, sagt uns natürlich unsere Statistik. Aber wie sie Ihnen gefällt und was Sie vielleicht noch vermissen – das wollten wir von Ihnen in unserer kleinen „Blitzlicht“-Umfrage wissen.

Zunächst einmal: Vielen Dank für die vielen Rückmeldungen, die wir von Ihnen bekommen haben! Darüber haben wir uns sehr gefreut. Noch mehr gefreut haben wir uns natürlich über die überwältigende Anzahl an guten und sehr guten Noten, mit denen Sie die Übersichtlichkeit, den

Informationswert und die optische Gestaltung der neuen Seiten bewertet haben.

### Sorry ...

... an dieser Stelle für die Startschwierigkeiten, mit denen Sie und wir zum Jahreswechsel insbesondere bei dem Abfuhrkalender zu kämpfen hatten und die uns in der Umfrage berechtigt Kritik einbrachten. Der Grund hierfür lag in den sehr hohen Zugriffszahlen, durch die unser webserver „in die Knie“ gegangen ist. Für die aufgetretenen technischen Schwierigkeiten möchten wir uns auch an dieser Stelle entschuldigen.

Die 5 Gewinner der Eintrittskarten für einen Aufenthalt im „Salztempel medimaris“ in Glücks-



wurden persönlich benachrichtigt. Herzlichen Glückwunsch und einen wohlthuende Zeit im „Tempel“!

## Feng Shui für Kleiderschrank, Dachboden & Co.

# Zweite Chance für Gebrauchtes im „3G“



Irgendwann wird es eng: Egal, wie gut der Haushalt organisiert ist – mit der Zeit sammeln sich nicht mehr gebrauchte Sachen in Schränken, Abstellraum oder Keller. Dann hilft nur eins: Entrümpeln. Aber

mal ehrlich: Ist es nicht schade, Dinge wegzuerwerfen, an denen sich andere noch erfreuen können?

Eine sinnvolle Alternative zum Sperrmüll sind der Möbelmarkt „3G – Gut – gebraucht – günstig“

in Husby und der „Retro-Markt“ in Süderbrarup, beide betrieben von der Neue Arbeit Nord gGmbH in Husby. In diesen Läden präsentiert sich alles, was man im Haushalt so braucht: Möbel, Küchengeräte, Teppiche, Lampen, Kleidung und Geschirr. Wer sich preisgünstig einrichten oder auch nur nach alten Schätzen stöbern will, ist hier herzlich willkommen.

Auf Anfrage holen die „3G“-Mitarbeiter Ihre gut erhaltenen Gegenstände auch gerne bei Ihnen ab. Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Besichtigung- und Abholtermin. Die Abholung ist kostenlos.

## MÖBELMARKT

Flensburger Str. 51 a  
24975 Husby  
Tel. 0 46 34 / 93 11 31



Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag von 9 - 17 Uhr  
Mittwoch erst ab 13 Uhr

## RETROMARKT

Bahnhofstr. 10  
24932 Süderbrarup  
Tel. 0 46 41 / 9 86 16 32



Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 9 - 12.30 Uhr  
und 14 - 17 Uhr

## Hallo, liebe kleine ASF Info-Leser (und große!)



### Plastik? Das kommt gar nicht in die Tüte!

Plastiktüten sind praktisch – aber schlecht für die Umwelt. Denn Kunststoff zerfällt erst nach Hunderten von Jahren. Vor allem im Meer richtet Plastikmüll großen Schaden an: Milliarden winziger Kunststoff-Teilchen schwimmen wie Plankton im Wasser. Fische fressen diesen Müll und können so bei vollem Magen verhungern. Und: Winzige Plastikmüll-Teilchen, die von Fischen, Krebsen oder Muscheln aufgenommen werden, landen so schließlich auch in der Nahrungskette des Menschen – ein trauriger Kreislauf.

**6,4 Millionen Tonnen Plastikmüll** gelangen jährlich in die Weltmeere. Und pro Sekunde werden 8.000 Kilo Kunststoffe neu produziert. Unglaublich, oder? Abge-

baut hingegen werden z. B. Windeln erst in 450, Angelschnüre gar erst in 600 Jahren.

### Weg mit der Plastiktüte!

Das wäre nicht nur ein Gewinn für die Meeresbewohner, sondern auch für uns Menschen. Denn Plastiktüten werden aus Erdöl hergestellt, also einem Rohstoff, den es nicht unbegrenzt auf der Erde gibt. Der Verbrauch in Deutschland mit „nur“ 65 Tüten pro Kopf und Jahr ist im Vergleich zu anderen Ländern zwar gering, aber trotzdem eine totale Verschwendung. Denn schließlich sind Plastiktüten Wegwerfprodukte, die meist schon nach ein- oder zweimaligem Gebrauch im Müll landen. Bei der Produktion und Entsorgung wird außerdem das klimaschädliche Gas Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) frei.

### Einkaufskorb nehmen!

Auch für die Herstellung von Papiertüten braucht man eine Menge Energie. Mit Körben oder Stoffbeuteln dagegen lassen sich Einkäufe immer umweltfreundlich einsacken!

### Fallen euch noch mehr Tipps ein, wie ihr Abfall vermeiden könnt?

Dann schickt sie uns in den nächsten Wochen gern zu. Wir werden sie dann auf unserer Internetseite veröffentlichen. Für jeden brauchbaren Tipp bekommt ihr als Dankeschön ein kleines ASF-Müllauto geschenkt. Wir sind gespannt!



## RATEKISTE

### Wisst ihr, wie ihr schon beim Einkaufen Müll vermeiden könnt?

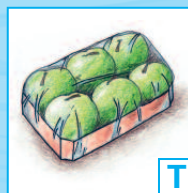
Dann kreuzt die richtigen Bildchen an. Die Buchstaben neben den Kästchen ergeben – richtig zusammengesetzt – das gesuchte Lösungswort. Dieses schickt ihr bis zum 31. Mai 2013 per Post, Fax oder E-Mail an die:



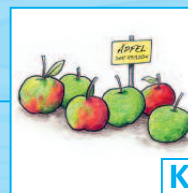
ASF, Lollfuß 67, 24837 Schleswig

Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir 3 Picknick-Rucksäcke für einen schönen Sonntagsausflug.

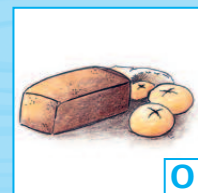
**Viel Glück!**



T



K



O



R



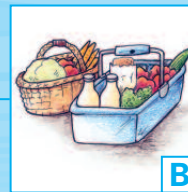
Ü



T



E



B

**LÖSUNGSWORT:**  
**EINKAUF-**